

Der neue WAS 100: Setzt Maßstäbe bei Ergonomie und Sicherheit.

FAHRERRAUM

Geräumige Mittelkonsole zur Aufnahme von Bedienelementen und Ordnerfächern

LED-Leseleuchte mit Smart Touch-Bedienung, um 360° verstellbar

Vorrüstung Navigationssystem

Vorrüstung Digital- und Analogfunk

BESONDERHEITEN

CAN-Bus Steuerelektronik für Licht-, Warn- und Energietechnik mit Touchscreen ermöglicht zusätzlich:

- Detaillierte Tür-Auf-Anzeige
- Sicherungsausfallanzeige
- Spannungsanzeige von Starter und Zusatzbatterie
- Blaulichtkontrollanzeige
- Unterspannungsanzeige
- Selektive Abschaltung von Verbrauchern in 2 Stufen zur Erhöhung der Einsatzfähigkeit
- Funkhauptschalter
- Individuelle Verschaltung nach Kundenwunsch

Unfalldatenschreiber

Elektrischer Heizlüfter, geregelt über Thermostat

230-V-Netzanschluss

Zusatzbatterie mit Trennrelais

BASISFAHRZEUG

Modell Mercedes-Benz Vito Tourer

Fahrzeugtyp 119 CDI BlueTEC lang

Motorleistung 140kW/190 PS

Getriebe Automatik

Fahrzeugart Van

Radstand 3200mm

Zulässiges 3050kg

Gesamtgewicht



Dank seines großzügigen Platzangebots eignet sich der Mercedes-Benz Vito hervorragend für den Ausbau zu einem NEF.



Die erforderliche Ausrüstung kann leicht zugänglich im Heckschrank untergebracht werden. Verschiedene Schrankmodule sind wählbar.



Auch wenn sich die Beladung durch Modell- oder Herstellerwechsel ändert, ist die Positionierung im Modularen Heckschranksystem problemlos möglich.

Das Konzept ist auf andere Fahrzeugtypen übertragbar. Die Ausstattung ist beispielhaft und kann anforderungsgemäß angepasst werden.





Making vehicles special

Notarzteinsatzfahrzeug: Der neue WAS 100.



Der neue WAS 100: Maximaler Stauraum dank Modularem Heckschranksystem (MHS).



KURZBESCHREIBUNG

Der Mercedes-Benz Vito eignet sich dank seines großzügigen Platzangebotes und der verschiedenen Motorvarianten ideal für den Ausbau zu einem Notarzt-einsatzfahrzeug. Bei Bedarf ist das Fahrzeug auch mit 4x4-Antrieb erhältlich. Eine optimale Raumausnutzung ermöglicht zum einen die gut zugängliche Unterbringung der Ausrüstung und zum anderen ein Höchstmaß an Sicherheit für die Besatzung. Der Innenraum des NEF ist mit einem Schreibtisch, einem M1 Einzelsitz, Kommunikationsmitteln und Stauschränken so funktional eingerichtet, dass mühelos auf die Herausforderungen verschiedenster Einsätze angemessen reagiert werden kann. Auch die organisatorischen Aufgaben können in diesem Arbeitsraum bearbeitet werden. Im hinteren Teil des Fahrzeuges bietet das von WAS neu entwickelte Modulare Heckschranksystem (MHS) maximalen Stauraum. Basierend auf der Erfahrung von Hunderten bei WAS produzierten NEF entstand dieses Konzept, um ein Höchstmaß an Ergonomie und Komfort zu bieten. Der Schrank ist sowohl von innen als auch von außen durch die Seitenschiebetür und die Heckklappe zu erreichen. Besonderes Augenmerk wird auf eine variable Aufnahme der vielen verschiedenen Medizintechnikgeräte gelegt. Auch wenn sich die Beladung durch Modell- oder Herstellerwechsel ändert, ist die Positionierung im Modularen Heckschranksystem weiterhin problemlos möglich. Für individuelle Gestaltung und flexiblen Einsatz sind verschiedene Schrankmodule wählbar. Die Medizintechnik wird durch integrierte Steckverbindungen mit Energie versorgt. Dieses Notarzt-einsatzfahrzeug entspricht den hohen Anforderungen der DIN EN 75079.



Die effiziente LED-Beleuchtung ist zusätzlich über ein Panel am Heckschrank steuerbar.



CAN-Bus Steuerelektronik für Licht-, Warn- und Energietechnik.



Der praktische Sitzplatz am Arbeitstisch kann komfortabel eingerichtet werden.

AUSSENAUSSTATTUNG

Vorn: Warnbalken Hänsch DBS 4000 LED mit integrierter Umfeldbeleuchtung und zusätzlichen Blaulichtmodulen

Hinten: Warnbalken Hänsch DBS 4000 LED mit integrierter Umfeldbeleuchtung, zusätzlichen Blaulichtmodulen und Heckwarnsystem

Frontblitzer Hänsch Sputnik SL im Kühlergrill verbaut

Abgesetzt verbaute Akustik im Stoßfänger

In die Heckklappe integriertes Blaulicht und Heckwarnsystem sorgt auch bei geöffnetem Kofferraum für eine zuverlässige Absicherung der Einsatzstelle

INNENAUSSTATTUNG

Modulares Heckschranksystem (MHS), sowohl von innen als auch von außen durch die Heckklappe und die Schiebetür uneingeschränkt zu erreichen

Variable Aufnahme verschiedenster Medizintechnikergeräte möglich

Verschiedene Schrankmodule wählbar

Ausziehbare Ablagefläche für die Notarztausrüstung

Alle Gerätehalterungen sind an Schwerlastauszügen angebracht, um eine schnelle Entnahme der Notfallausrüstung zu gewährleisten

Kompressorkühlschrank und Thermobox, von innen zugänglich

Technikfach für Steuerungs- und Kommunikationstechnik, für Service und Wartung optimal erreichbar

Zentraler Arbeitstisch mit komfortablem Sitzplatz; optional: Rückenlehnenverstellung, Drehkonsole und Längsverstellung

Schranelement unter dem Arbeitstisch mit Schubladen- oder Drehtürmodul für die Unterbringung des Notfallausrüstungs, zugänglich über die seitliche Schiebetür

12-/230-V-Stromversorgung

Beleuchtung im Innenraum mit sparsamen und leuchtstarken LED mit Nachtruhelicht

Energiesparende LED-Beleuchtung (1100lm) für das Modulare Heckschranksystem